

Vom Schaf zum Kleid

Textilien (Kleider, Hosen, Mäntel) und deren Herstellung im Mittelalter sind interessante und faszinierend Themen. Wie sahen die Schafe damals aus? Wie spinnst man aus der Wolle einen Faden? Und wie wird daraus ein Stoff und gar ein ganzes Kleid?

Textilherstellung im Hochmittelalter ist interessant und vielfältig. Für ein bodenlanges, einfaches Wollkleid haben 4 verschiedene Handwerker über 15 Arbeitsschritte erledigt und dabei insgesamt ca. 500 Stunden gearbeitet – aber keine Angst: wir probieren die einzelnen Schritte im Zeitraffer aus!

Ungefährer Ablauf (verändert sich je nach Wetter und Gruppe):

- Begrüßung und Vorstellung, Erkundung der Burg
- Input zur Geschichte und Entwicklung des Textilhandwerks im Hochmittelalter
- Vorstellung und Erklärung typischer Stoffe, Materialien und Kleidungsarten
- Erklärung und Information zu einzelnen Schritten (Spinnen, Weben, ...)
- Ausprobieren einzelner Schritte (z.B. Spinnen eines eigenen Fadens, nähen eines kleinen Beutels)
- Abschluss / Foto als Erinnerung

Leistungen:

- individuelle und interessante Anleitungen
- Material und Werkzeug
- Inspiration und Motivation
- Tipps und Hilfe beim eigenen Ausprobieren
- Burgeintritt (sie können gerne länger bleiben und die Burg besichtigen)
- Fotodokumentation

Ort

Turmhügelburg Lütjenburg
24321 Lütjenburg, Nienthal
Parken: 24321 Lütjenburg, Bunendorp (und kurzer Fußweg zur Burg)

Zielgruppe:

Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahre
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen (max. 10)

Termine und Preise

10.12.2016 (14 bis 17.00): 19€
(auch kombinierbar mit dem Workshop Schnitzen)

Anmeldung

Unter <http://www.groensme.de/kontakt/> oder 0151-16521594 (bitte vormittags)

